

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Freude der Oldenburger über die Rückkehr ihres Fürsten

Bonath, Heinrich Ludwig

Oldenburg, 1807

Die catholische Kirche und der Halbcirkel am Haarenthor.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-626943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-626943)

Wittwe Munderloh: Die Inschr.:

Heil der Stütze meines Lebens!
 Heil dem Vater meiner Waisen!
 Er nährt Mutter, Kinder; preisen
 Laß dich Gott für Ihn! Verleihe
 Ihm der Jahre längste Reihe,
 Seane all Sein Thun; recht froh
 Wünschen dies die — Munderloh.

Auctionsverwalter Greverus: Oben der
 Namenszug P. F. L., unten ein Opferaltar.

Inschrift:

Patri patriae.

Bäcker Büsing: P. F. L. in einem Blus-
 mengehänge; zu beyden Seiten liegen Bröde.

Inschrift:

Heil o Land, Heil deinen Fluren!
 Unser Herzog ist jetzt hier.
 Angstvoll waren unsre Tage,
 Jetzt o Vater, jubeln wir.

Maurermeister Spieske: Der Namenszug
 des Herzogs mit einer Glorie. Inschrift:

Sey mir gegrüßt, o Tag der Freude, der fest-
 lichen Wonne
 Der uns den Edlen so bald wieder von neuem
 geschenkt.

Die catholische Kirche und der
 Halbkreis am Haarenthor.

Die neue, von Seiner Herzogl. Durchlaucht

erbaute, catholische Kirche, erschien als feyerlicher Dankaltar, ihrem erhabenen Gründer geweiht. Das Gesims der Kirche war mit Lampions besetzt und ein prächtig erleuchteter und verzierter Bogen schmückte den Eingang. Im Innern erschien die Kirche wie ein heiliger Hain; eine doppelte Reihe grüner Tannen, auf den Spitzen mit hell beleuchteten Kronen decorirt, führte zu einem Dankaltar, auf welchem eine hellloodernde Opferflamme brannte. In Harmonie mit dieser Illumination erschien die Beleuchtung der an dem halbcirkelförmigen Plage stehenden symmetrisch erbauten Häuser. Sie waren sowohl im Innern mit Lichtern als auf den Gesimsen mit Glutpfannen reich illuminirt. Die Arcade der beyden Wächthäuser, so wie die Gesimse, stralten mit hellem Licht. Der Anblick des Ganzen, vorzüglich der Blick aus dem Mittelpunkt des Plazes in die Tiefe der Kirche war äußerst anziehend, und höchst feyerlich. Die Beleuchtung war von einigen Hausbewohnern am Halbcirkel, und die der Wächthäuser vom Magistrat veranstaltet.

Die Kirche

Haarenstraße.

Cammerassessor Schmedes: Die Göttin
des Friedens, mit dem Füllhorn und Oelzweig,
schwebt über Oldenburg, das Blumenfluren und
ährenreiche Gefilde umgeben. Inschrift:

Seliges Land, das Friede beglückt und der Feiern-
den Eintracht,

Werde den Völkern ein Bild, daß sie sich freuen
wie wir!

(vom Cam. Secr. Gramberg.)

Cammerath Zedelius: Der Namenszug
des Herzogs mit der Inschrift:

Tief gerührt zu des Herrschers Füßen
Stürzt sich der Menge frohes Gewühl,
Und die Herzen des Volks zerfließen
In der Freude Wonnegefühl.

Gastwirth Heuer: Die Inschrift:

Des Menschen Herz erfreut der Wein,
Zur Arbeit giebt er Kraft;
Doch mehr kann Bürgerglück erfreuen,
Das unser Fürst uns schafft.

Schuster Koch: die Inschrift:

Gott segne unsern Landesvater
Peter Friedrich Ludwig!
Seine Werke sind Wohlthar dem Volke,
Wie lindernder Balsam der schmerzenden Wunde.